

Veranstaltungsdaten

Samstag, 5. Oktober 2013
Hörsaal Medizinische Klinik
INF 410, 69120 Heidelberg

Kontakt

Maria Tarallo – Tel.: 06221/56-6411
maria.tarallo@med.uni-heidelberg.de

Birgit Hoerig – Tel.: 06221/56-38699
Birgit.Hoerig@med.uni-heidelberg.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Grigorios Korosoglou
Abt. Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
grigorios.korosoglou@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Oliver Mohrs
Radiologie Darmstadt – Akadem. Lehrpraxis für Radiologie
der Universität Heidelberg

Die Zertifizierung ist mit 7 CME Punkten von der
Ärzttekammer Baden-Württemberg LÄK bestätigt.



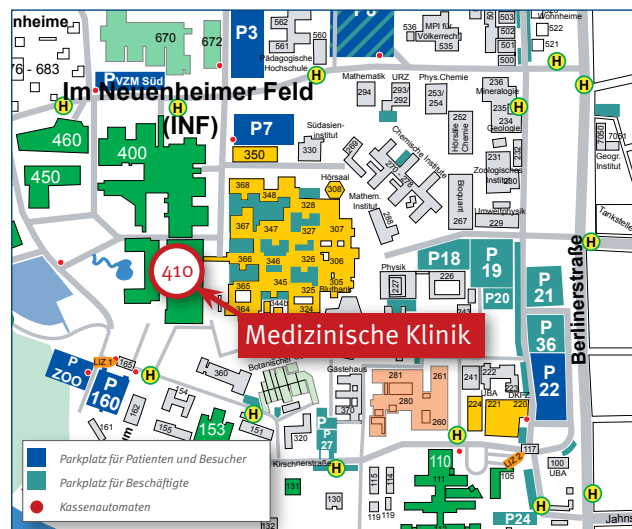
Landesärztekammer
Baden-Württemberg

Unter der Schirmherrschaft der DGK e.V.



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Anfahrtsplan



Von der Autobahn kommend:
Am Autobahnende links in Richtung Chirurgie einbiegen, über
die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann jeweils
links zu den einzelnen Instituten einbiegen.

Aus Richtung Neckargemünd kommend:
An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Pos-
seltstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße
oder rechts in die Berliner Straße und dann links zu den
einzelnen Instituten fahren.

Sponsoren



ID24340_Unternehmenskommunikation/Medienzentrum Universitätsklinikum Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg



DAS HERZ IM BILD IV

4. Interdisziplinäres
Herz-Diagnostik-Symposium

Samstag, 5. Oktober 2013

Medizinische Klinik, Großer Hörsaal
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen haben auch die modernen Schnittbildverfahren in der kardiovaskulären Diagnostik die wissenschaftliche Schwelle längst überschritten und Einzug in die Patientenversorgung gehalten. Unsere Aufgabe ist es nun, stetig neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Routine einzubinden. Zudem wächst die Notwendigkeit von Algorithmen, welche Patientengruppen mit welcher Methode künftig untersucht werden sollten. Neben traditionell kardiologischen und traditionell radiologischen bzw. nuklearmedizinischen Methoden etablieren sich jetzt gemeinsame diagnostische Pfade, die Raum für eine wertvolle interdisziplinäre Zusammenarbeit bieten.

Das Wissen von Experten der jeweiligen Fachbereiche der kardialen Bildgebung möchten wir Ihnen anhand von praxisorientierten Vorträgen auf unserem Symposium vermitteln. Unsere Veranstaltung richtet sich somit an Kolleginnen und Kollegen aus allen medizinischen Fachbereichen, die ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Herzbildgebung vertiefen möchten.

Sie sind uns herzlich willkommen und wir freuen uns, Sie in Heidelberg begrüßen zu dürfen



Prof. Dr. Hugo A. Katus



Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor

Programm

9.00 Uhr Begrüßung:

Prof. Dr. Hugo A. Katus und Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor

9.10-10.30 Uhr

Block I: CT – Koronarangiographie

Vorsitz: Prof. Dr. Grigorios Korosoglou/Prof. Dr. Oliver Mohrs

9.10-9.30 Uhr

Wann Cardio-CT und wann invasive Herzkatheterdiagnostik?

(Prof. Dr. Jörg Hausleiter, Kardiologie, HZ München)

9.30-9.50 Uhr

Cardio-CT: Was erreichen moderne Verfahren zur Dosisreduktion?

(Dipl.phys. Dr. med. Gitsios Gitsioudis, Kardiologie, Uniklinik Heidelberg)

9.50-10.10 Uhr

Cardio-CT: Was kann uns das Myokard verraten: CT-Perfusion, Dysfunktion und CT-FFR?

(Dr. Christopher Schlett, Radiologie, Uniklinik Heidelberg)

10.10-10.30 Uhr

Cardio-MRT & CT: International guidelines & nationale Leitlinien.

(Dr. Mark Bryant, Radiologie, Uniklinik Heidelberg)

10.30-10.50 Uhr Kaffeepause

10.50-12.10 Uhr

Block II: MRT – Funktionelle Diagnostik

Vorsitz: Dr. Mark Bryant/Prof. Dr. Evangelos Giannitsis

10.50-11.10 Uhr

Die Rolle der Echokardiographie in der modernen Schnittbildgebung?

(Dr. Sebastian Greiner, Kardiologie, Uniklinik Heidelberg)

11.10-11.30 Uhr

Welche Rolle spielen die herznahen Gefäße bei der Cardiodiagnostik?

(PD Dr. Fabian Bamberg, Radiologie, LMU München)

11.30-11.50 Uhr

Kardiomyopathie: Diagnose modern gestellt und dann?

(PD Dr. Sebastian J. Buss, Kardiologie, Uniklinik Heidelberg)

11.50-12.10 Uhr

Ischämiediagnostik und Risikostratifikation mittels MRT?

(Prof. Dr. Grigorios Korosoglou, Kardiologie Uniklinik Heidelberg)

12.10-13.00 Uhr Mittagessen

13.00-15.40 Uhr

Block III: Cardiodiagnostik als interdisziplinäre Schnittstelle

Vorsitz: PD Dr. Sebastian J. Buss/Dr. Christopher Schlett

13.00-13.20 Uhr

PET/MR in der Herzbildgebung: Wahn oder Wirklichkeit?

(Prof. Dr. Stephan Nekolla, Nuklearmedizin Uniklinik München)

13.20-13.40 Uhr

Schrittmacher-MRT: Wie und wann?

(PD Dr. Thorsten Sommer, Radiologie, DRK Neuwied)

13.40-14.00 Uhr

Patienten mit angeborenen Herzfehlern: Wann Echo, wann CT, wann MRT?

(PD Dr. Joachim Eichhorn, Pädiatrie II, Uniklinik Heidelberg)

14.00-14.20 Uhr

Cardiodiagnostik interdisziplinär in der Niederlassung?

(Prof. Dr. Oliver Mohrs, Cardiodiagnostik, Radiologie-Darmstadt)

14.20-15.40 Uhr

Abschluss-Diskussion mit Vorsitzenden und Referenten.

15.40 Uhr Verabschiedung

Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor und Prof. Dr. Hugo A. Katus